

IHRE RÜCKENVERSICHERUNG



Viele Menschen verbringen einen großen Teil ihrer Zeit am Steuer, ob auf der Fahrt zum Arbeitsplatz oder in der Freizeit. Diese Mobilität kann Probleme verursachen – wie die hohe Verbreitung von Rückenleiden zeigt.

Ergonomische Sitze von RECARO wie der RECARO Ergomed sind durch vielfältige Einstellmöglichkeiten optimal an die individuellen Anforderungen des Fahrers anpassbar. Ein RECARO Sitz unterstützt und stabilisiert die Wirbelsäule – die Halsmuskulatur wird entlastet. Ihr Rücken wird es Ihnen danken!

Die Aktion Gesunder Rücken e.V. hat unter anderem den RECARO Ergomed E und ES mit ihrem weltweit anerkannten Gütesiegel für besonders rückengerechte Produkte ausgezeichnet. Zudem werden die Kosten für einen RECARO Ergonomiesitz von den Kostenträgern wie Deutsche

Rentenversicherung Bund, Bundesagentur für Arbeit, Hauptfürsorgestellen, Berufsgenossenschaften, Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See unter bestimmten Voraussetzungen teilweise oder ganz ersetzt.

***Geprüft und empfohlen sind folgende Produkte:
RECARO Ergomed E, Ergomed ES, Style Sportline,
Style Topline, C 6000, C 7000.**

Geprüft und empfohlen vom Forum: Gesunder Rücken – besser leben e.V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e.V. Weitere Infos bei: AGR e.V., Pf. 103, 27443 Selsingen, Tel. 04284/92 69 990, www.agr-ev.de



RECARO Ergomed E und ES (mit/ohne Airbag)

Highlights:

- Top-ergonomischer RECARO Klassiker
- Erfüllt höchste Komfortanforderungen
- Beste Option für Vielfahrer mit Rückenproblemen
- Auszeichnung mit dem AGR-Gütesiegel



Produktvorteile:

- RECARO Klimapaket: Sitzklimatisierung und -heizung für optimales Sitzklima
- Höhen- und Neigungseinstellung für optimale Sitzdruckverteilung am Gesäß/an den Oberschenkeln
- Sitzflächenverlängerung
- Zweikammer-Lordoseunterstützung für stufenlose und druckpunktfreie Anpassung
- Integrierter Universal-Seitenairbag (Übernahme in ein Folgefahrzeug möglich)
- Elektropneumatisch einstellbare Lehnen- und Sitzkissen Seitenwangen (Ergomed ES)



1. Den Po so dicht wie möglich an die Sitzlehne rücken. Der Sitzabstand zu den Pedalen wird so eingestellt, dass das Bein bei durchgetretenen Pedalen leicht angewinkelt ist.

2. Die Schultern so dicht wie möglich an die Sitzlehne rücken. Die Rückenlehnenneigung so ausrichten, dass das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen gut erreicht wird. Beim Drehen des Lenkrads muss der Schulterkontakt erhalten bleiben.

3. Die Sitzhöhe so hoch wie möglich fixieren. Dadurch wird ein nach allen Seiten und auf alle Anzeige-Instrumente freies Sichtfeld gewährleistet.

4. Die Sitzflächenneigung so ausrichten, dass die Pedale leicht durchgetreten werden können. Die Oberschenkel sollen leicht aufliegen, ohne Druck auf das Sitzkissen. Überprüfen Sie vor dem Start die Rückenlehnenneigung.

5. Die Sitzflächenverlängerung so einstellen, dass die Oberschenkel bis kurz vor dem Knie aufliegen. Faustregel: zwei bis drei Finger Freiraum zwischen Sitzkante und Kniekehle.

6. Wenn die Lendenwirbelsäule in ihrer natürlichen Form unterstützt wird, ist die Lordosestütze richtig eingestellt.

7. Die Seitenführungen des Sitzes sollten so nah am Körper liegen, dass der Oberkörper ohne Beugung angenehm seitlich unterstützt wird.

8. Die Kopfstützenoberkante wenn möglich genauso hoch wie die obere Kopfkante einstellen. Neigung: Der Abstand zum Kopf sollte ca. 2 cm betragen.

RECARO Automotive Seating
Stuttgarter Straße 73
73230 Kirchheim/Teck
Deutschland

Telefon: +49 7021 93-5000
Fax: +49 7021 93-5339

E-Mail: info@recaro-automotive.com
Internet: www.recaro-automotive.com



ID.-NR.: 7222313 · JULI 2015 · FACT/DIE WORTWERKSTATT
RECARO®, Ergomed® sind registrierte Marken der RECARO Beteiligungs-GmbH.
Änderung in Technik, Form, Farbe und Design oder die Einstellung von Produkten
behalten wir uns vor. Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.